



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Kurze Texte zum Abschreiben, Klasse 5: Das
Rechtschreibtraining!*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Kurze Texte zum Abschreiben 5

Das Rechtschreibtraining!
Eine Übungskartei

von Karin Pfeiffer



Stolz Verlag
Edition Lendersdorfer Traumfabrik

www.stolzverlag.de

Rechtschreiben lernen durch Abschreiben?

Ja, wie denn sonst!

Richtig schreiben lernt man durch Nachahmen (Abschreiben) und Üben. Und weil dies so ist, dürft ihr alle zuversichtlich sein! Freilich muss eines gesagt werden: Haben sich schlechte Schreibgewohnheiten und Rechtschreibfehler erst einmal häuslich eingenistet, sind Korrekturen mühsam und verlangen viel Geduld und Fleiß. Wer nach dem hier vorgestellten Konzept übt und diese Übungspraxis beibehält, wird nach einiger Zeit mit dauerhaftem Erfolg belohnt.

Durch Einschleifen korrekter Wortbilder wird allmählich ein „innerer Duden“ aufgebaut, der Umfang des persönlichen Wortverzeichnisses nimmt zu. Das Einschleifen richtiger Wortmuster soll stets in einen Sinnrahmen gestellt werden. Eine bloße Paukerei von zusammenhanglosen Listenwörtern auf Karteikarten oder in Tabellen bringt nur mäßigen Lernzuwachs. Hingegen erhalten die in Geschichten und Sätzen eingebetten Wörter Leben; sie bekommen eine Aura. Wörter haften dann am leichtesten im Gedächtnis, wenn wir sie mit Ort und Zeit und einem Geschehen in Verbindung bringen können. Sie sprechen dann das Gefühl an. Wir Menschen lernen nur das, womit wir emotional verbunden sind.

Wem es ernst damit ist, sich in der Rechtschreibung verbessern zu wollen, schreibe täglich einen kurzen Text oder einige Sätze aufmerksam ab. Mit einzelnen, schwierigen Wörtern sollen dann eigene Sätze gebildet und aufgeschrieben werden. Wer mit Sorgfalt und Aufmerksamkeit übt, wird rasch seine Rechtschreibung verbessern.

Kraft und Ausdauer beim Üben sowie den ersehnten Lernerfolg wünscht euch allen

Karin Pfeiffer

Und so lernen wir mit den Übungskarten:

1. DIN-A5-Karte ausschneiden, auf die Arbeitsfläche legen.
2. Wortgruppe oder Satz genau ansehen, in der Vorstellung abschreiben.
3. Beim anschließenden Schreiben den Text mit der linken Hand abdecken.
(*Linkshänder decken beim Schreiben den Text mit dem Unterarm ab.*)
4. Sofort kontrollieren, Fehler umgehend berichtigen – durch Mehrfachschreiben die korrekte Schreibweise einüben; dazu ein Schulheft benutzen.
5. Denselben Text nach einer Woche noch einmal abschreiben.
6. Einen Tag danach den Text als Diktat schreiben.



Merke:

Beim Üben sind Gegenüberstellungen von ähnlichen Schreibweisen unbedingt zu vermeiden. Sie verwirren dich nur! Verwechselst du zum Beispiel oft „fiel“ mit „viel“, dann gehe beim Üben so vor: Wähle eines der beiden Wörter aus, zum Beispiel „fiel“. Dieses Wort übst eine

Weile in verschiedenen Sätzen:

Er fiel hin. Es fiel mir nicht ein. Ich fiel auf den Scherz herein. Regen fiel. Niemandem fiel etwas auf. Und so weiter.

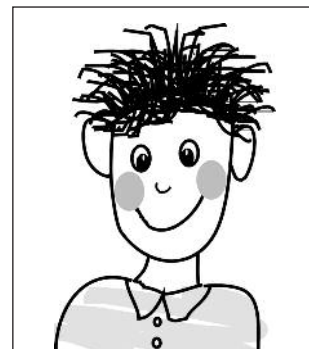
Erst wenn die richtige Schreibung von „fiel“ sitzt, kannst du damit beginnen, das Wort „viel“ zu üben.

So wirst du beim Schreiben sicher.

Inhalt

Übungsschwerpunkte

vielleicht	7
ein bisschen	7
eigentlich	8
versehentlich	8
aggressiv	9
tolerant	9
Fabrik, Maschine	10
Brezel	10
Gedächtnis	11
Verwandtschaft	11
Terrasse	12
Karussell	12
Straße	13
Adresse	13
Apfelsine	14
Margarine	14
Batterie	15
Kaffee	15
ein paar Tage	16
zu Hause, nach Hause	16
Gruß, grüßen	17
dreißig, fleißig	17
vergessen	18
heißen, hieß	18
zurück	19
zu Ende	19
Leerkartei für eigene Wörter	20



vielleicht

Name, Datum

Das Wort vielleicht wird oft falsch geschrieben.

Dabei ist es ganz einfach!

Es setzt sich zusammen aus viel und leicht: vielleicht.

Vielleicht geht alles gut.

Heute könnte es vielleicht ein

Gewitter geben. Dann sollte

ich mir vielleicht noch drei

neue Blitzableiter besorgen.

Oder vielleicht sogar vier?

Schreibe 5 eigene Sätze auf, in denen du das Wort „vielleicht“ verwendest.

ein bisschen

Name, Datum

Ein bisschen ist ein wenig.

Ein bisschen kommt von „Biss“.

Der Suppe fehlt noch ein bisschen Salz.

Es kann ein bisschen regnen.

Ein bisschen mehr Ruhe, Herrschaften!

Warte ein bisschen, gleich geht es los

Ich habe ein bisschen Angst.

Denke dir 5 eigene Sätze mit „ein bisschen“ aus und schreibe sie in ein Heft.

eigentlich

Name, Datum

Ruth hat eigentlich zu Hause
bleiben wollen.

Eigentlich ist noch gar nichts
Schlimmes passiert.

Wem gehört das eigentlich?

Das ist eigentlich ganz leicht.

Wo bist du eigentlich jetzt?

Was machst du eigentlich?

Wie geht es dir eigentlich?

Wozu eigentlich all diese
Fragen?

*Schreibe 5 eigene Sätze auf, in denen du das
Wort „eigentlich“ verwendest.*

versehentlich

Name, Datum

Das habe ich versehentlich
getan. Versehentlich heißt
ohne Absicht.

Oft tun wir Dinge so ganz
versehentlich:

versehentlich die falsche

Telefonnummer wählen,

versehentlich in die falsche

S-Bahn einsteigen,

versehentlich einen fremden

Mantel anziehen ...

was noch?

*Denke dir 5 weitere Handlungen aus, die du
„versehentlich“ tust. Schreibe auf!*



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Kurze Texte zum Abschreiben, Klasse 5: Das
Rechtschreibtraining!*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

